

## VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 5/4  
Bereich: Schulen  
Bearbeitet von: M.Schumacher

Siegen, 30.05.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

**Ausschuss für Schule und Bildung**

**15.06.2023**

Kurzbezeichnung:

**Anmeldeverfahren an der Hauptschule, den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen für das Schuljahr 2023/2024**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Bildung nimmt das Anmeldeverfahren der städtischen Hauptschule, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen für das Schuljahr 2023/2024 und die Bildung von Eingangsklassen zur Kenntnis.

### **Sachverhalt / Begründung:**

#### **Gesamtschulen**

In der Zeit vom 20.01.2023 bis 26.01.2023 hat das Anmeldeverfahren der Gesamtschulen in einem vorgezogenen Anmeldeverfahren stattgefunden.

Das Ergebnis des Anmeldeverfahrens der Gesamtschulen zum Stand 30.05.2023 ist in der beiliegenden Anlage 1 dargestellt.

Für das Schuljahr 2023/2024 sind an den städtischen Gesamtschulen insgesamt 579 Anmeldungen eingegangen. Verglichen mit dem Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2022/2023, in welchem 462 Anmeldungen eingegangen sind, zeigt sich eine Steigerung um 117 Anmeldungen.

Erstmalig nahm die neu errichtete Gesamtschule Am Rosterberg am Anmeldeverfahren der Sekundarstufe I teil.

Zum Abschluss des vorgezogenen Anmeldeverfahrens lagen an der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule und der Gesamtschule Eiserfeld, wie bereits in den Vorjahren, mehr Anmeldungen vor als Plätze für die Jahrgangsstufe 5 zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss des verlängerten vorgezogenen Anmeldeverfahrens lagen an der Gesamtschule Auf dem Schießberg 96 Anmeldungen und an der Gesamtschule Am Rosterberg 91 Anmeldungen vor. Bei einer Aufnahmekapazität von 108 Schülerinnen und Schülern wurden weitere Anträge auf Aufnahme entgegengenommen.

Somit war es Schülerinnen und Schülern, die von der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule oder der Gesamtschule Eiserfeld abgelehnt wurden, möglich, im verlängerten Anmeldeverfahren an der Gesamtschule Auf dem Schießberg und der Gesamtschule Am Rosterberg anzumelden.

Die Aufnahmekapazität der städtischen Gesamtschulen beträgt 18 Züge. Es wurden im aktuellen Anmeldeverfahren zum derzeitigen Stand 101 Kinder abgewiesen.

Bei 64 abgewiesenen Schülerinnen und Schülern konnte durch die Anmeldung an der Gesamtschule Auf dem Schießberg, der Gesamtschule Am Rosterberg bzw. Gesamtschulen der Nachbarkommunen dem Schulformwunsch Gesamtschule entsprochen werden. Damit erhielten im Anmeldeverfahren des Schuljahres 2023/2024 bislang insgesamt 37 Kinder keinen Platz an einer Schule der gewünschten Schulform Gesamtschule.

### **Hauptschule, Realschulen und Gymnasien**

Das Anmeldeverfahren der Hauptschule, Realschulen und Gymnasien erfolgte für das Schuljahr 2023/2024 im Zeitraum 04.02.2023 bis 09.02.2023.

Die Ergebnisse dieses Anmeldeverfahrens (Stand 30.05.2023) sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Die Genehmigung der Eingangsklassen durch die Bezirksregierung erfolgte Ende März 2023. Die entsprechenden Aufnahmeentscheidungen erhielten die Erziehungsberechtigten der angemeldeten Schülerinnen und Schüler vor den Osterferien.

### **Hauptschule**

Zur Achenbacher Schule lagen 3 Anmeldungen zum Ende des offiziellen Anmeldezeitraumes am 02.03.2023 vor.

Gemäß § 6 Abs. 4 der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) beträgt der Klassenfrequenzrichtwert in der Hauptschule 24. Es gilt die Bandbreite 18 bis 30.

Die Bandbreite wird mit ehemals 3 Anmeldungen nicht eingehalten. Eine Ausnahmegenehmigung zur Bildung einer Eingangsklasse wurde mit Blick auf die neu errichtete Gesamtschule nicht beantragt.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit an anderen weiterführenden Schulen der Stadt Siegen anzumelden.

### **Realschulen**

Zum Ende des offiziellen Anmeldezeitraumes am 02.03.2023 wurden an den Realschulen 87 Anmeldungen verzeichnet (Realschule Am Oberen Schloss: 41 Anmeldungen; Realschule Auf der Morgenröthe: 46 Anmeldungen).

Der Klassenfrequenzrichtwert in der Realschule beträgt gemäß § 6 Abs. 5 der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG 27. Es gilt die Bandbreite 25 bis 29.

Insofern sind für die Bildung von zwei Eingangsklassen mindestens 50 Anmeldungen erforderlich. Drei Eingangsklassen werden ab einer Anmeldezahl von 75 Schülerinnen und Schüler gebildet.

Da sowohl an der Realschule Am Oberen Schloss, als auch an der Realschule Auf der Morgenröthe die Mindestgröße unterschritten wurde, konnten in Abstimmung mit der Schulaufsicht zum Schuljahr 2023/2024 ausschließlich an einer der beiden Realschulen Eingangsklassen gebildet werden.

In Abwägung verschiedener Kriterien, u.a. der festgelegten Zügigkeit sowie der Zentralität, wurden die Eingangsklassen an der Realschule Am Oberen Schloss gebildet.

Die Schülerinnen und Schüler, die eine Anmeldung an der Realschule Auf der Morgenröthe vorgenommen hatten, hatten die Möglichkeit an anderen weiterführenden Schulen der Stadt Siegen anzumelden.

### **Gymnasien**

An den städtischen Gymnasien liegen zum Stand 30.05.2023 insgesamt 295 Anmeldungen vor.

Gemäß § 6 Abs. 5 der VO zu § 93 Abs. 2 SchulG beträgt der Klassenfrequenzrichtwert für die Sekundarstufe I des Gymnasiums 27. Es gilt die Bandbreite 25 bis 29.

Entsprechend der Anmeldezahlen können am Gymnasium Am Löhrtor vier Eingangsklassen und am Fürst-Johann-Moritz-Gymnasium sowie dem Gymnasium Auf der Morgenröthe drei Eingangsklassen eingerichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

## Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode  Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

## Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO <sub>2</sub> -Emissionen	Übereinstimmung mit dem Zielen bzw. dem Zielkonzept der Stadt Siegen	Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, positiv <input type="checkbox"/> Ja, negativ <input type="checkbox"/> Prüfbedarf	<input type="checkbox"/> erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Reduktion <input type="checkbox"/> geringe Erhöhung <input type="checkbox"/> erhebliche Erhöhung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Unbekannt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>Erläuterung Klimarelevanz</b>          			
<b>Begründung (Veränderung / Übereinstimmung / Handlungsoptionen)</b>          			

Im Auftrag

gez.

A. Schmidt  
Dezernent

Die Verwaltungsvorlage wurde im Rahmen eines Workflows durch die beteiligten Adressaten digital verifiziert und weitergegeben und ist ohne Unterschrift gültig.

